

Neues Schrifttum zur Reichsversicherung und Reichsverföorgung

Die verschiedenen Arten der Gewerbsunfähigkeit in der Reichsversicherung

von **Dr. S. Kreil**, Oberregierungsrat im Reichsversicherungsamt

1935. VIII u. 320 Seiten Din A 5.

Gebunden RM 10.50

Ein neuer Kreil bedarf keiner Empfehlung. Die gesamte Fachwelt weiß, daß Kreils Arbeiten zur Reichsversicherung nicht nur aus dem Vollen einer an zentraler Stelle gewonnenen gründlichen Erfahrung schöpfen, sondern auch stets gerade das bringen, was der Praktiker der Sozialversicherung, der Kassenarzt, der Rechtsberater, die Aufsichts- und Spruchbehörden der Sozialversicherung brauchen.

Werbematerial: Dreifachkarte



Das Vermögen der Versicherungssträger

von **Dr. S. Kreil**, Oberreg.-Rat im Reichsversicherungsamt
Sonderdruck aus dem „Handbuch der Reichsversicherung“ von Müller-Kreil-Munder in Verbindung mit Knoll und Lug Richter.

Brochüert RM 0.40

Auch durch diesen Aufsatz bringt Kreil den Kassen eben das, was sie jetzt und dringend brauchen.

In 26. Auflage erscheint soeben die allbeliebte „grüne Textausgabe“:

Reichsversicherungsordnung

Textausgabe mit ausführlichem Register.

Taschenformat. Leinen RM 1.80

Einige Urteile über frühere Auflagen:

Die Ortskrankenkasse: „Die Ausgabe zeichnet sich bei guter Aufmachung durch einen erfreulich billigen Preis aus.“

Deutsches Ärzteblatt: „Für die Bewährer dieser Ausgabe spricht ihre Verbreitung in vielen Zehntausenden von Städten. Auch die neue Auflage wird der Sozialversicherungspraxis gute Dienste leisten.“

Die Reichsversicherung: „... neue Vorzüge dieser bekannten Ausgabe ...“

Allgemeine Hotelrundschau (August-Br. 1934): „Wir empfehlen sie zur Anschaffung.“

Käufergruppen: Sämtliche Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Versicherungsämter, Oberversicherungsämter, Landesversicherungsanstalten, Versorgungsämter und -gerichte, alle größeren Gemeinden, Kreise (Bezirksfürsorgeverbände), Provinzialbehörden, Rechtsberatungsstellen der DAF, Ärzte, Ärzteverbände, Schiedsstellen der Ärzte usw., Universitätsinstitute, Professoren und Studenten der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften.

Werbematerial: Zweifachkarte.



Wir erinnern an unsere bereits angezeigte Neuerscheinung:

Munder-Ros

Die Kassen- und Rechnungsführung der reichsgeföehl. Krankenkassen

2., erweiterte Auflage. 217 Seiten. Brochüert RM 3.90

Ein Buch, das sich leicht verkaufen läßt!

Der bereits angekündigte Kommentar:

Das Gesetz über das Verfahren in Versorgungssachen

Textausgabe mit Erläuterungen

von **Arendts**, Senatspräsident beim Reichsverföorgungsgericht
360 Seiten. 8°. Gebunden RM 9.—

ist nunmehr erschienen.

Der Kommentar wird besonders von den Versorgungsämtern u. -gerichten, den Behörden der Reichsversicherung, den Gliederungen der NS-Kriegsopferversorgung, den Wehrmacht-Behörden und Verbänden benötigt.

Alle Reichsversicherungsgesetze und die Rechtsprechung hat stets nach dem neuesten Stande zur Hand, wer unsere beliebten, überall verbreiteten Loseblattausgaben bezieht. Sie sind durchweg auf dem neuesten Stande. Bieten Sie sie den interessierten Behörden und Körperschaften an! Wir unterstützen Sie durch Werbematerial.

Reichsversicherungsordnung
von Oberreg.-Rat Kollmann Stammband RM 5.85

Recht in der Reichsversicherung
von Direktor Eugen Munder. Vgl. die ausführliche Anzeige auf der nächsten Seite.

Angeestelltenversicherungsgesetz Stammband RM 3.85

Weitere sozialpolitische Gesetze in Loseblatt-Ausgaben:

Reichsverföorgung und Fürsorgepflicht
bearbeitet von Kollmann u. Stiefel . Stammband RM 3.85

Gewerbeordnung Stammband RM 3.85

DAF-Rechtsprechung, Rechtsprechung der Versicherungs- und Oberversicherungsämter, bearbeitet von Ministerialrat Knoll und Hofrat Soergel. Heft 1-72 eingeordnet in 2 Mappen, enthält 657 Entscheidungen RM 20.—. Es erscheinen monatlich zwei Hefte, Preis vierteljährlich RM 4.20 zuzüglich Porto.

Arbeitslosenvermittlungs- und Arbeitslosenversicherungsgesetz. Textausgabe Stammband RM 3.85

Das Neue Deutsche Arbeitsrecht
von Zeitler und Staenke, 1. B.
16 Lieferungen in 3 Mappen RM 17.—

W. Kohlhammer Verlag Stuttgart und Berlin